

# CORONA- Pandemie

Sicher reisen in der EU – bessere  
Koordinierung dank neuer Regeln

JANUAR 2022

#coronavirus




Unionsbürger/innen haben ein Grundrecht auf Freizügigkeit innerhalb der EU. Zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung wurden in der Corona-Pandemie jedoch Reisebeschränkungen eingeführt. Die Mitgliedstaaten haben vereinbart, sich künftig besser abzustimmen, um Klarheit zu schaffen und das tägliche Leben nicht zu behindern. Der Rat der EU hat sich heute auf eine neue Empfehlung für eine bessere Koordinierung der Reisebestimmungen geeinigt, die im November 2021 vorgeschlagen wurde.

## WELCHE NEUEN REGELN SOLLEN REISEN WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE SICHER MACHEN?



- ✓ Wenn Sie über ein gültiges **digitales COVID-Zertifikat der EU** verfügen, sollten Sie im Prinzip keinen zusätzlichen Beschränkungen unterliegen.
- ✓ Ohne ein solches Zertifikat sollten Sie dennoch reisen können, wenn Sie sich vor oder nach der Ankunft **testen** lassen.
- ✓ Die Impfbzertifikate der ersten Impfserien werden eine Gültigkeitsdauer von **270 Tagen** haben.
- ✓ Wenn Sie aus einem „**dunkelroten**“ **Gebiet** einreisen und nicht im Besitz eines Impf- oder Genesungszertifikats sind, kann es sein, dass Sie sich vor der Abreise testen lassen und nach der Ankunft in eine zehntägige Quarantäne begeben müssen, aus der Sie sich nach fünf Tagen freitesten können.
- ✓ Alle Reisebeschränkungen müssen **verhältnismäßig** sein. Grundsätzlich **sollte Ihnen die Einreise nicht verweigert werden**.



Die EU-Mitgliedstaaten haben sich auf eine endgültige Fassung der Empfehlung geeinigt. Die Vorschriften gelten ab dem 1. Februar.

## WAS MUSS ICH WISSEN, WENN ICH WÄHREND DER PANDEMIE REISEN WILL?



- ⚠️ Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein gültiges COVID-Zertifikat verfügen, entweder in digitaler Form oder in Papierform. Möglicherweise benötigen Sie dieses Zertifikat auch vor Ort für den Zugang zu Restaurants, Museen usw.
- ⚠️ Informieren Sie sich auf „[Reopen EU](#)“ über die an Ihrem Zielort geltenden Maßnahmen.
- ⚠️ Prüfen Sie auf der [Karte](#), welche Risikostufe für das Gebiet gilt, in das sie reisen möchten.
- ⚠️ Füllen Sie bei Reisen in andere EU-Länder Reiseformulare aus, wenn dies von Ihnen verlangt wird – unabhängig davon, ob Sie über ein COVID-Zertifikat verfügen oder nicht.



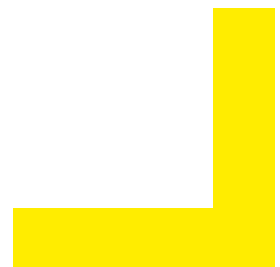
## WAS PASSIERT MIT DER AMPELKARTE?



Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten veröffentlicht jede Woche eine Ampelkarte zum Infektionsgeschehen in der EU. Die Mitgliedstaaten haben sich darauf geeinigt, die Karte anders als bisher zu erstellen, vor allem um die positiven Auswirkungen der Corona-Impfung zu berücksichtigen. Die EU-Bürger/innen sollten in den meisten Fällen dank ihres COVID-Zertifikats reisen können. Die Ampelkarte kann jedoch Anhaltspunkte für bestimmte Reisebeschränkungen liefern.

Die Ampelkarte wird nach drei Kriterien erstellt:

- **Zahl der Neuinfektionen („Meldequote“)**
- **Aktuelle Impfquote**
- **Zahl der durchgeführten Tests („Testquote“)**



Nach der neuen Formel wird die Zahl der Neuinfektionen anhand der Impfquote gewichtet. In einem Gebiet, in dem die Hälfte der Bevölkerung geimpft ist, würde die gewichtete Quote 75 % der Meldequote entsprechen. Der **gewichteten Quote** wird dann ein Farbcode zugeordnet.

## GRÜN

„Gewichtete Quote“ unter 40

## ORANGE

„Gewichtete Quote“ zwischen 40 und 99

## ROT

„Gewichtete Quote“ zwischen 100 und 299

## DUNKELROT

„Gewichtete Quote“ 300 oder höher

## DUNKELGRAU

Unzureichende Zahl an durchgeführten Tests

## GRAU

Keine ausreichenden Informationen verfügbar

